

# Maritime Fahne

Seite 16

**Der Eingangsbereich lässt sich wunderbar schmücken mit Fahnen; von der Fahnen spitze bis zur Fahnenfläche bietet diese Arbeit viel Spielraum für eigene Gestaltungsideen.**

Doris Altermatt

## Material und Werkzeug

- Drachenstoff oder leichter Rucksackstoff, 1,5 m x 60 cm
- Resten Blachenstoff, schwere Qualität
- Bambusstab, ca. 2 m Länge
- Vliesofix, Vlieseline
- Sprühleim
- Holzkugeln, ø 3–4 mm
- Acrylfarbe, Pinsel
- Bügelbrett, Bügeleisen
- Nähmaschine, Nähutensilien
- Büroklammern
- Vorlagen siehe Schnittmusterbogen
- Arbeitsablauf hellblaue Fahne als Download «Maritime Fahnen» auf [www.manuell.ch](http://www.manuell.ch)

## Hellblaue Fahne

### Arbeitsablauf

1. Fahne in doppelter Stofflage ohne zusätzliche Nahtzugabe zuschneiden.
2. Applikationsmotive aus Resten zuschneiden, dabei Vliesofix unterbügeln.
3. Motive auf das Fahnenvorderteil auflegen – dabei den Randabstand (Stabtunnel!) beachten, Schutzfolie abziehen und mit niedriger Temperatur aufbügeln. Bei sehr dünnerer Stoffqualität sollte die Fahnenseite mindestens auf Applikationshöhe verstärkt werden, dies kann mit Vlieseline oder doppelter Stofflage erreicht werden.
4. Motivkanten mit der Raupennaht annähen. Die Wellen können anstelle einer Applikation auch mit einem breiten Stich direkt aufgenäht werden.
5. Dunkelblaues Band: Zuschnitt = 3 x 50 cm, dieses zu einem 0,7cm breiten Band (wie Schrägband) legen und abnähen. Das fertige Band wird später an der Fahnen spitze platziert.
6. Fahnenteile rechts auf rechts stecken, dabei das vorbereitete Band dazwischenlegen, evtl. alles mit Büroklammern sichern; Fahnen bis auf die Wendeöffnung zusammennähen.
7. Fahnen wenden, Nahtränder glattstreichen, Wendeloch stecken, eventuell alles leicht bügeln und alle Kanten mit grosser Stichlänge absteppen.
8. Die Stabtunnelbreite richtet sich nach der Dicke des Bambusstabes. Die Längsseite A in passender Breite falten und auf ganzer Länge schmalkantig doppelt abnähen. Stab einfahren.
9. Holzkugeln nach Belieben anmalen, diese danach durch das Band ziehen und mit Knoten jeweils sichern.

### Tipps

- Durch das Gewicht der Kugeln beugt sich die Fahne etwas nach vorne. Man könnte auch Bleiband einarbeiten.
- Stoffwahl: Tyvek ist auch möglich, da bemalbar mit Ölmalkreide. Tipp für kostengünstige Variante: fertige Duschvorhänge verwenden.
- Anstelle von Bambus können auch Fiberglasstäbe verwendet werden. Je nach Dicke des Stabes muss der vorgesehene Fahnenteil mit etwas mehr Zugabe geschnitten werden.
- Fahnensockel aus Speckstein arbeiten, dafür ca. 10 x 10 cm Speckstein bearbeiten und ein bis mehrere Stecklöcher bohren. «Bsetzsteine» mit Steinbohrer bearbeiten und ein oder mehrere Stecklöcher bohren.
- Anstelle eines Tunnels können auch mehrere Bindebänder als Halterung Fahne–Stange angebracht werden.

